

ANDROID: APP-CACHE LEEREN

Den Cache kann man in den meisten Fällen bedenkenlos löschen. Gerade bei Problemen mit einer App kann nichts schief gehen. Die hier enthaltenen Dateien werden lediglich zwischengespeichert, damit das mobile Betriebssystem schneller darauf zugreifen kann. Zugangsdaten und Einstellungen bleiben erhalten. So leert man den Cache einer App bei Android-Smartphones:

1. Ruft die allgemeine Einstellungen-App eures Smartphones auf.
2. Steuert den Abschnitt für das App-Management an.
3. Öffnet die Liste der installierten Apps.
4. Sucht die App aus, bei der ihr den Cache löschen wollt.
5. Ruft über die Detail-Übersicht den Bereich für die „Speichernutzung“ auf.
6. Hier findet ihr die Übersicht über den „Cache“. Tippt auf den Button „Cache leeren“.



Instagram

199.1.0.34.119

Insgesamt	163 MB
App	91,2 MB
Daten	72,2 MB

Daten löschen

Cache 0 B

Cache leeren

Beachtet, dass die einzelnen Menüs und Optionen je nach Hersteller etwas anders bezeichnet werden. Der Weg, um den Zwischenspeicher einer App zu löschen, ist aber unter den verschiedenen Android-Varianten meist der gleiche. Falls eine App nach dem Aufräumen des Caches immer noch nicht richtig funktioniert, solltet ihr wie oben beschrieben auch die „**Daten löschen**“. Hier werden zwar je nach App auch persönliche Daten gelöscht, allerdings könnt ihr die App so meistens wieder richtig nutzen.

Das Leeren des Caches eignet sich nicht nur, wenn eine App nicht mehr richtig funktioniert, sondern räumt auch etwas Speicherplatz frei. Ihr solltet es aber nicht zur Alltags-Routine machen. Das mobile Betriebssystem legt Daten im Cache für einen schnelleren Zugriff an, wenn ihr die jeweilige App zukünftig aufruft. Leert ihr immer wieder den Cache, muss das System stärker arbeiten, was sich in einem höheren Akku-Verbrauch und gegebenenfalls auch in einer stärkeren Belastung des Datenvolumens niederschlägt.